

Für das Menschenrecht auf Wasser - right2water - kämpfte Karl Otto Zabel zwei Jahrzehnte lang unermüdlich. Sein mutiges und kompromissloses Eintreten für das Wohl aller, für die die Menschenrechte nicht nur eine Worthülse sind - das ist und bleibt ein großer Teil der Lebensleistung von Karl Otto Zabel. Er baute für sich zuhause eine dezentrale Abwasserreinigungsanlage. Er war vielen von uns Beistand, Ratgeber und selbstloser Freund, geachtet und respektiert auch von seinen Gegnern in der Landesregierung: den Parteien und Behörden.

Wenn es galt, Bürgerrechte vor Ort zu vertreten und durchzusetzen, da war Karl Otto Zabel zu finden, z.B. bei Polizeiaktionen gegen Bürgermeisterin Doris Groger in Briesensee.